

# Erlaubnisschein für Erdarbeiten

## 1. Antrag (zweifach einreichen)

### 1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber


### 1.2. Bezeichnung des Bauobjektes


### 1.3. Bezeichnung der beigelegten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:

--

### 1.4. Bauausführender Betrieb

--

### 1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:


Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

Ort und Datum
Auftraggeber

## 2. Erlaubnisschein

### 2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten

Ja

Nein

### 2.2. Arten der Leitungen

--

### 2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3 übergebenen Unterlagen eingetragen.

### 2.4. Zusätzlich zu DIN 19630 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:


### 2.5. Die Anwesenheit fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers

ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

Ja

Nein

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. Abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

Name:	Telefon:
Anschrift:	

### Der Erlaubnisschein ist gültig:

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Die Unterweisung der Mitarbeiter über den Inhalt des Erlaubnisscheins ist im Unterweisungskontrollbuch nachzuweisen.